



Schulprogramm

LEITBILD, LEITSÄTZE UND QUALITÄTSSTANDARDS

(beschlossen auf der Schulkonferenz am 30.09.2025)

Leitbild der Schule

Die Kaufmännischen Schulen Tecklenburger Land wollen als „Haus des Lernens“ ein Ort sein, an dem alle respektvoll und freundlich miteinander umgehen, jeder in seiner Individualität geachtet und Vielfalt wertgeschätzt wird. Dies verstehen wir als Basis für erfolgreiches Lernen, gemeinschaftliches Arbeiten und die Förderung der Gesundheit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Leitsatz 1

Wir arbeiten respektvoll miteinander und kommunizieren offen und direkt.

Leitziele

- Wir fördern eine Schul- und Unterrichtsatmosphäre, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist.
- Wir kommunizieren und informieren uns gegenseitig offen und transparent.
- Wir arbeiten in Teams zusammen.
- Wir erarbeiten die weitere Schulentwicklung im gemeinsamen Diskurs.
- Wir streben eine transparente Arbeitsverteilung innerhalb des Kollegiums an.

Qualitätsstandards

- In den Bildungsgängen werden Lehrer*innen-Teams gebildet, wodurch sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ergibt.
- Im Rahmen von Pädagogischen Tagen, in Besprechungen von Schulleitung und Lehrerrat und in regelmäßigen Konferenzen wird die Entwicklung der Schule gemeinsam diskutiert und abgestimmt.
- Wir arbeiten bei schwierigen Situationen zwischen den Mitgliedern der Schulgemeinschaft mit einem schuleinheitlichen Konflikt- und Krisenmanagement.
- Durch digitale Instrumente wie die Homepage, WebUntis, die KSTL-Cloud, MS-Office Teams und den E-Mail-Dienst wird innerhalb der Schulgemeinschaft offen kommuniziert und über Arbeitsergebnisse informiert.
- Durch den Geschäftsverteilungsplan sowie das Vertretungsplankonzept wird die Arbeitsverteilung innerhalb des Kollegiums transparent gestaltet.
- Jedem neuen Kollegen und jeder neuen Kollegin wird ein Mentor bzw. eine Mentorin an die Seite gestellt, der/die beim Einstieg in die neue Schule hilft.

Leitsatz 2

Wir erleben Zusammenhalt und Akzeptanz in einem gemeinsam gestalteten aktiven Schulleben.

Leitziele

- Wir schaffen ein Schulklima von Wertschätzung und Akzeptanz, in dem sich alle Beteiligten sicher und frei entfalten können.
- Wir bestärken unsere Schüler*innen darin, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.
- Wir stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Teamorientierung an unserer Schule.
- Wir unterstützen Schüler*innen darin, kulturelle und religiöse Toleranz zu entwickeln und ihre Identität zu finden.

Qualitätsstandards

- Wir führen regelmäßig besondere Schulveranstaltungen und Projekte durch, die das Wir-Gefühl der Klassen sowie der gesamten Schulgemeinschaft stärken und jeder Schülerin und jedem Schüler Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung oder zum sozialen Engagement bieten.
- Alle am Lernprozess Beteiligten einigen sich zu Beginn des Schuljahres bzw. der Ausbildungszeit auf gemeinschaftliche Regeln für einen respektvollen, offenen und wertschätzenden Umgang miteinander.
- Wir erarbeiten ein Konzept zum Schutz vor und zum Umgang mit Gewalt und sexualisierter Gewalt an der Schule.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Vollzeitklassen lernen durch die Einführungstage sich und die Schule kennen.
- In allen Klassen stellen wir durch unser Konfliktmanagement eine lernförderliche, entspannte und teamorientierte Unterrichts Atmosphäre sicher.
- Alle Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich in den Pausen sowie außerhalb der Unterrichtszeiten in zusätzlichen Lern- und Begegnungsräumen im Schulgebäude, z.B. im Foyer und in dem neuen Begegnungsraum im 5.Stock, aufzuhalten und auszutauschen.
- Jede Klasse hat die Möglichkeit, Klassenfahrten gemäß dem Schulfahrtenprogramm durchzuführen.
- Zur Förderung einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung wird in Vollzeitbildungsgängen mindestens einmal jährlich ein Sozialkompetenztraining durchgeführt.

Leitsatz 3

Wir fördern und beraten unsere Schüler*innen individuell bei schulischen und außerschulischen Herausforderungen.

Leitziele

- Wir unterstützen unsere Schüler*innen individuell, damit sie schulische und berufliche Anforderungen bewältigen können.
- Wir beraten unsere Schüler*innen über weitere schulische Laufbahnmöglichkeiten sowie bezüglich des Übergangs ins Berufsleben.
- Wir leiten unsere Schüler*innen beim Einsatz von effektiven Lernmethoden an.
- Wir befähigen unsere Schüler*innen zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen.
- Wir begleiten unsere Schüler*innen bei persönlichen, schulischen und außerschulischen Problemen.

Qualitätsstandards

- Im Rahmen eines Konzepts zum Lerncoaching bietet ein Lehrer*innenteam den Schüler*innen aller Bildungsgänge Hilfestellung zur Selbstmotivation und bei der Entwicklung eigener Lernstrategien an.
- Wir fördern unsere Schüler*innen in den vollzeitschulischen Bildungsgängen durch gezielten Förderunterricht, v.a. in den Prüfungsfächern.
- Geflüchtete Schüler*innen im Vollzeitunterricht (IFK, FFM) werden in der beruflichen Orientierung durch eine MpT-Kraft unterstützt, die ihnen bei Praktikumssuche, Berufsberatung und Bewerbungen hilft.
- Geflüchtete Schüler*innen im Vollzeitunterricht (IFK, BFS) haben die Möglichkeit, sich in Förderkursen auf das Deutsche Sprachdiplom (DSD) vorzubereiten und dieses abzulegen.
- Alle unsere Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich bei schulischen und persönlichen Problemen durch das Beratungsteam aus Schulsozialarbeitern und Beratungslehrer*innen beraten zu lassen.
- Wir unterstützen die berufliche Orientierung und die Ausbildungsplatzsuche der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und Ausbildungslotsen.
- Durch das multiprofessionelle Team (MpT) koordinieren wir alle Formen individueller Förderung an unserer Schule.

Leitsatz 4

Wir erachten kulturelle Vielfalt als Gewinn und leben diese in der europäischen Zusammenarbeit.

Leitziele

- Wir fördern die Zusammenarbeit von Schüler*innen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.
- Wir thematisieren die Integration unterschiedlicher Kulturen in Deutschland im Unterricht.
- Wir fördern die Begegnung unserer Schüler*innen mit Schüler*innen anderer europäischer Schulen.
- Wir arbeiten mit anderen europäischen Schulen an internationalen Projekten.
- Wir befähigen unsere Schüler*innen durch ein umfassendes Angebot im Bereich Fremdsprachen dazu, ihre beruflichen Chancen auch im Ausland zu verbessern.

Qualitätsstandards

- Alle Schüler*innen nehmen am „Tag der Vielfalt“ teil, bei dem sie in Arbeitsgruppen aus verschiedenen Klassen Aspekte von Vielfalt im Zusammenleben erarbeiten.
- In den Klassen der Höheren Berufsfachschule wird das Schwerpunktthema „Fremdheit“ regelmäßig in der Oberstufe behandelt.
- Unsere Schüler*innen gestalten Projekte zu gemeinsamen Themen mit Schüler*innen anderer europäischer Schulen, z.B. in Zwolle.
- Durch jährliche Gedenkstättenfahrten ins europäische Ausland, v.a. nach Polen, setzen sich Schüler*innen unserer Schule mit europäischen historischen Entwicklungen und heutiger Erinnerungskultur auseinander.
- Schüler*innen unserer Schule haben die Möglichkeit, berufsbezogene KMK-Zertifikatsprüfungen in Englisch und Spanisch abzulegen.

Leitsatz 5

Wir legen als „Gute gesunde Schule“ besonderen Wert auf die aktive Bewahrung und Förderung der Gesundheit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Leitziele

Wir sind aktives Mitglied im Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW und entwickeln so unsere Maßnahmen zur Förderung der Schüler*innen- und Lehrer*innengesundheit ständig weiter.

- Wir unterstützen ein ganzheitliches, gesundheitsförderndes Arbeitsklima, das wir als Basis für erfolgreiches Lernen und gemeinschaftliches Arbeiten verstehen.
- Wir fördern Motivation und Wohlbefinden zur Verbesserung der Lebensqualität aller Beteiligten.
- Wir stärken das Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein aller Mitglieder der Schulgemeinschaft durch die Vermittlung von gesundheitsfördernden Inhalten und Verhaltensweisen in Unterricht und Schulleben.
- Wir verstehen Gesundheitsförderung auch als Weg zur Förderung und Verbesserung der Qualität der Bildung.

Qualitätsstandards

- Als „Gute gesunde Schule“ arbeiten wir mit externen Partnern wie Krankenkassen, der Unfallkasse NRW, Beratungsstellen, der Polizei, der Caritas oder dem DRK zusammen.
- Wir kooperieren mit anderen „Guten gesunden Schulen“ und nehmen regelmäßig an Regionalkonferenzen und inhaltlichen Fortbildungen teil.
- Wir nutzen als Instrument zur Schulentwicklung und Evaluation IQES-Online und führen jährlich ein Screening durch.
- Tage der Schüler*innen- und Lehrer*innengesundheit sowie Projekte zur Gesundheitsförderung sind fester Bestandteil im Ablauf des Schuljahres.
- Ein Schwerpunkt der Fortbildungsplanung besteht in der Stärkung der Lehrgesundheit, sodass allen Lehrkräften regelmäßig (z.B. im Rahmen von Pädagogischen Tagen) Fortbildungen angeboten werden, die das Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein fördern.
- Zur Stärkung von Gesundheitsbewusstsein und Gemeinschaftsgefühl findet regelmäßig ein Sportturnier statt, an dem alle Schüler der Vollzeitbildungsgänge teilnehmen.
- Ein Team Gesundheit, das sich besonders für die Gesundheitsförderung an unserer Schule einsetzt, hat sich gebildet.

Leitsatz 6

Wir fördern professionelles Handeln in einer digitalisierten Welt.

Leitziele

- Wir entwickeln mit allen Beteiligten eine positive, konstruktiv-kritische Grundhaltung für das „Lernen im digitalen Wandel“.
- Wir fördern digital gestützte Kommunikation, Zusammenarbeit, Kreativität und kritisches Denken.
- Wir vermitteln unseren Schüler*innen Kompetenzen zur reflektierten Bewertung und Anwendung digitaler Medien.
- Wir fördern Maßnahmen zur Professionalisierung unserer Lehrkräfte sowie zur Optimierung der technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Wir steigern die Unterrichtsqualität durch den lernfördernden Einsatz von digitalen Medien.
- Wir bereiten unsere Schüler*innen auf eine digitalisierte Arbeits- und Lebenswelt vor.

Qualitätsstandards

- Wir nutzen Cloud-Dienste für die gemeinsame Arbeit im Kollegium und im Unterricht
- Wir evaluieren regelmäßig den Fortbildungsbedarf des Kollegiums im Schwerpunkt Digitalisierung und führen interne oder extern begleitete passgenaue Fortbildungsmaßnahmen durch.
- Allen Schüler*innen ermöglicht die Anwendung von WebUntis den Zugriff auf den Stunden-, Klassen- oder Raumplan per Browser oder per App.
- Wir kooperieren mit Ausbildungsbetrieben und thematisieren Einflüsse des digitalen Wandels auf die Arbeitswelt und daraus resultierende Kompetenzanforderungen.
- Wir bieten Schüler*innen arbeitsmarktrelevante Zertifikate zum Nachweis digitaler Basis-Qualifikationen an.
- Wir bieten umfassenden, professionellen IT-Service für das Kollegium.
- Alle Klassen- PC- und Arbeitsräume verfügen in Hinblick auf die digitale Ausstattung über einen einheitlich hohen Standard.
- Wir arbeiten, auch durch die Funktion eines Digitalisierungsbeauftragten, an der Weiterentwicklung und Professionalisierung unserer digitalen Kompetenzen sowie der entsprechenden Infrastruktur und Verwaltung.
- In das Medienkonzept der Schule nehmen wir fortlaufend digital gestützte Unterrichtsangebote, auf Digitalisierung abgestimmte Fortbildungen, digitale Prozesse und Serviceleistungen sowie auf digitale Schlüsselkompetenzen abgestimmten Unterricht auf. Diese Ergänzungen werden im Kollegium abgestimmt.
- Wir fördern die digitalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler durch die Vermittlung digitaler Schlüsselkompetenzen sowie durch pädagogisch-organisatorische Konzepte und digital begleitete bzw. aufbereitete Lernangebote.

Leitsatz 7

Wir machen Nachhaltigkeit zu einem wichtigen Aspekt des schulischen Lebens und Arbeitens.

Leitziele

- Wir gestalten die Infrastruktur und das Arbeitsmaterial der Schule im Hinblick auf Nachhaltigkeit.
- Wir machen Nachhaltigkeit zu einem wichtigen Unterrichtsaspekt.

Qualitätsstandards

- Wir trennen unseren Müll in entsprechend unterteilten Behältern auf den Fluren.
- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihre Wasserflaschen zentral aufzufüllen.
- Wir verwenden Recyclingpapier und Rückseiten bei Kopien.
- In den Klassen der Höheren Berufsfachschule wird das Schwerpunktthema „Klima“ regelmäßig behandelt.

Leitsatz 8

Wir stehen für kaufmännische Bildung in unserer Region und kooperieren dabei mit externen Partnern.

Leitziele

- Wir sind kompetenter Anbieter für kaufmännische Grund-, Aus-, und Weiterbildung.
- Wir arbeiten eng mit regionalen Unternehmen und einer Vielzahl externer Partnern zusammen.
- Wir führen unsere Schüler*innen zur Ausbildungsreife.
- Wir qualifizieren als Partner im dualen System die Auszubildenden für die Anforderungen des Arbeitsmarktes.
- Wir engagieren uns als Ausbildungsschule für den Lehrkräftenachwuchs.
- Unser Übergangsmanagement begleitet unsere Schüler*innen in eine berufliche oder universitäre Ausbildung.

Qualitätsstandards

- Wir pflegen durch eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen, Ausbildern, Eltern, Kammern, Verbänden und Partnerschulen sowie durch die Studierenden der Fachschule für Wirtschaft ein Netzwerk, das allen unseren Schüler*innen vielfältige Arbeits- und Entwicklungsperspektiven eröffnet.
- Alle Kolleginnen und Kollegen achten auf die Vermittlung der im Berufsleben verlangten Schlüsselqualifikationen.
- Wir bieten für unsere Medizinischen Fachangestellten eine Zusatzqualifikation „Qualitätsmanagement bei MFAs“ an.
- Wir unterstützen unsere Schüler*innen bei der Studien- und Berufswahl durch eine intensive Kooperation mit Unternehmen und mit der Bundesagentur für Arbeit. (StuBO)
- In allen vollzeitschulischen Bildungsgängen führen wir extern begleitete oder intern durchgeführte Bewerbungstrainings durch, um den Übergang in eine Ausbildung zu erleichtern.
- Durch die Kooperation mit Fachhochschulen bzw. Universitäten erleichtern wir unseren Schüler*innen den Übergang in ein Studium.
- Alle Kolleginnen und Kollegen stehen für die Referendarausbildung sowie für die Betreuung von Praxissemester-Studierenden und Schulpraktikanten/-praktikantinnen zur Verfügung.

Leitsatz 9

Wir gestalten kompetenzorientierten, praxisnahen und schülerorientierten Unterricht für einen erfolgreichen Abschluss.

Leitziele

- Wir unterrichten berufsbezogen und praxisnah.
- Wir unterrichten fächerübergreifend und planen unseren Unterricht gemeinsam.
- Wir legen Grundsätze zur Leistungsbewertung fest und beachten diese.
- Wir fördern Eigenverantwortlichkeit.
- Wir sorgen für eine ständige Qualitätssicherung des Unterrichts.
- Wir bereiten intensiv auf Abschlüsse vor.
- Wir fördern digitales Lernen.

Qualitätsstandards

Außerschulische Lernorte und qualifizierte Experten sind ein fester Bestandteil des Unterrichts.

- Alle Lehrer*innen eines Bildungsgangs arbeiten nach gemeinsam erstellten Jahresplänen.
- Unsere Schülerinnen und Schüler der Höheren Berufsfachschule erlernen im eigenständig geführten Schulkiosk (Office Snax´s) alle betriebliche Abläufe und Entscheidungsprozesse in einem realen Unternehmen und sammeln wichtige Erfahrungen mit dem beruflichen Alltag.
- Alle Schüler*innen der Höheren Berufsfachschule arbeiten nach einem schuleigenen Methodenkonzept.
- Alle Lehrer*innen holen mindestens einmal jährlich von ihren Schüler*innen mit Hilfe eines Evaluationsbogens ein Feedback zu ihrem Unterricht ein, um mögliche Probleme oder Konflikte zu erkennen bzw. vorzubeugen und die Unterrichtsqualität zu verbessern.
- In den vollzeitschulischen Bildungsgängen werden regelmäßig Schülerbetriebspraktika durchgeführt, die von den Schülerinnen und Schülern dokumentiert und evaluiert werden.

